

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Haushalt der Gemeinde Hüttenberg ist für viele Bürger ein Buch mit sieben Siegeln. Wir möchten Sie deshalb in Zukunft in verständlicher Form über die geplanten Einnahmen der Gemeinde Hüttenberg und deren Verwendung informieren. Der Haushaltsplan 2007 wurde am 29. Januar 2007 mit den Stimmen der Freien Wähler, obwohl wir gerne noch einige Änderungen durchgebracht hätten, verabschiedet. Er ist untergliedert in einen **Verwaltungshaushalt** (erwartete Einnahmen und Ausgaben, die erforderlich sind um die laufenden Aufgaben zu erfüllen und die Einrichtungen der Gemeinde bewirtschaften zu können) und einen **Vermögenshaushalt** (geplante Investitionen und ihre Finanzierung).

Einnahmen des Verwaltungshaushaltes:

1. Steuern und allgemeine Zuweisungen (z.B. Grund- und Gewerbesteuer, Gemeindeanteil an der Einkommens-, Umsatzsteuer und Schlüsselzuweisungen)	8.415.600 €	61,0 %
2. Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb (z. B. Gebühren u. a. Kanal, Kindergarten, Friedhof), Mieten	3.587.900 €	26,1 %
3. Sonstige Finanzeinnahmen (z.B. Konzessionsabgaben, Zinseinnahmen)	413.800 €	3,0 %
4. Kalkulatorische Einnahmen (Abschreibung u. Zinsen)	1.385.300 €	10,0 %
Summe	13.802.600 €	100,0 %



Oliver Hölz

(Fortsetzung Seite 3)

Wir machen für Sie Politik:

Die FWG Hüttenberg ist neben der SPD als einzige Fraktion in Gemeindevertretung, Gemeindevorstand und in allen Ortsbeiräten vertreten. Dabei geht es uns darum, ihre Anliegen vor Ort ernst zu nehmen. Falls Ihnen irgendetwas auf dem Herzen liegt oder Sie irgendwelche Anregungen haben, sprechen Sie uns an. Wir wären daran sehr interessiert.

Friedhofshalle Volpertshausen/Weidenhausen:

Die FWG Hüttenberg unterstützt das ehrenamtliche Engagement der Bürgerinnen und Bürger an der Friedhofshalle Volpertshausen/Weidenhausen. Den Sachverstand und das Können der Bürger zu nutzen ist wichtig, um die Kosten, die den Haushalt der Gemeinde Hüttenberg belasten, möglichst niedrig zu halten

Anträge der FWG im Geschäftsgang:

Einrichtung eines mobilen Bürgerbüros (Mobile Bürgerdienste)

Über das Hüttenberger Mitteilungsblatt wurde Ihnen die endgültige Schließung der Verwaltungsstelle Hüttenberg mitgeteilt. Leider wurden bei dieser Entscheidung die politischen Gremien wie Ortsbeirat oder Gemeindevertretung gänzlich außen vor gelassen. Die Verwaltungsstelle wurde geschlossen ohne die Vorlage konkreter Zahlen durch den Bürgermeister. Wünschenswert für unsere älteren Mitbürger wäre es gewesen, die Verwaltungsstelle wenigstens zwei Tage in der Woche stundenweise offen zu halten. So müssen über 3.500 Bürger ohne Verwaltungsstelle auskommen und stattdessen nach Rechtenbach fahren. Dies entspricht nicht der von Bürgermeister Dr. Manfred Schmidt so oft propagierten Bürgernähe, sondern ist das genaue Gegenteil.

Die FWG Hüttenberg hat sich deswegen dafür entschieden folgenden Antrag in den Geschäftsgang einzubringen: Im Rahmen der Umstrukturierung unserer Verwaltungsstelle und auf der Suche nach mehr Effektivität wurden die Sprechtage in den einzelnen Ortsteilen abgeschafft. Durch die Einrichtung eines Bürgerbüros und die Ausweitung der Internetpräsenz der Verwaltungsstelle Hüttenberg sollten das Informationsangebot und die Dienstleistungen aufrechterhalten werden. Insbesondere für alte, kranke oder behinderte Bürger stellt dies jedoch keine zufrieden stellende Lösung dar. Der Weg in die Verwaltung ist für diesen Personenkreis meist nur mit erheblichem Aufwand verbunden. Auch ist die Nutzung eines Online-Hilfsangebotes gerade für die erwähnten Bevölkerungsgruppen oft gar nicht oder nur sehr begrenzt möglich, da dies eine gewisse Erfahrung im Umgang mit dem Internet voraussetzt.

Als sinnvolle Ergänzung bietet sich daher ein mobiles Bürgerbüro an. Dies kann als Anlaufstelle - nach vorheriger Terminvereinbarung - an einem festgelegten Ort in dem jeweiligen Ortsteil sein. Wünschenswert wäre jedoch auch die Möglichkeit der Durchführung eines Hausbesuches durch den/die Verwaltungsmitarbeiter(in). Hierbei könnten vor Ort Dienstleistungen von der Auskunft und Beratung über Antragsaufnahmen bis hin zur Bezahlung und zur Aushändigung von Dokumenten vorgenommen werden.

Kurioses:

- Kurios ist unserer Meinung nach, dass die CDU Hüttenberg ausgerechnet dem FÖBH-Mandatsträger Erich Schmidt einen Sitz im Ausschuss für Jugend, Umwelt und Soziales überlassen hat. Wird sich sonst immer in der Gemeindevertretung Hüttenberg von beiden Seiten hart bekämpft, wurde diese Vorgehensweise jetzt zwischen beiden Parteien ausgeklüngelt.
- Auch sonst hat es die CDU Hüttenberg nicht geschafft, ihre Fraktionsmitglieder zur Ausschussarbeit zu bewegen. Ein Sitz im Ausschuss wurde jeweils dem FDP-Kandidaten Thomas Ludwig zur Verfügung gestellt, der nach der momentanen Sitzverteilung nach der Hessischen Gemeindeordnung eigentlich kein Stimmrecht in diesem Gremium hätte. Uns stellt sich die Frage: Hat die CDU keine Lust auf die Ausschussarbeit oder spekuliert sie bei der nächsten Kommunalwahl auf die Stimmen aus dem liberalen Lager?
- Ortsbeirat Vollnkirchen: Normalerweise besteht laut der Hessischen Gemeindeordnung ein politisches Gremium aus mindestens drei Personen. Eine Ausnahme in dieser Hinsicht stellt der Ortsbeirat Vollnkirchen dar. Dort gehören durch das Wahlergebnis der Kommunalwahl nur zwei Personen dem Ortsbeirat an. Uns stellt sich die Frage, ob dies rechtlich zulässig und mit der Hessischen Gemeindeordnung vereinbar ist?
- Die Beschilderung der Radwege in der Gemeinde Hüttenberg ist doch sehr gewöhnungsbedürftig und absolut unverständlich. Von Linden aus kommend in die „Au“ bzw. von Lützellinden auf dem Verbindungsweg nach Hörnsheim, wird man mit verwirrenden Kilometerangaben zum einen nach „Hörnsheim“ geschickt, zum anderen nach „Hüttenberg“.
- Falsch ist auch die Beschilderung von Ortsteil Hüttenberg-Hörnsheim von der Schubertstraße her, auf dem Feldweg - früher Pfaffenpfad - nach Lützellinden. Dort steht ein Sperrschild mit dem Zusatztext „Frei für Anlieger“. Dieser Weg ist also für Radfahrer und für die Landwirtschaft allgemein nicht frei. Auf der Lützellindener Seite kann man scheinbar, mangels eigener Kenntnisse sehen, wie es richtig wäre. Dort ist am Sperrschild der Zusatz „Frei für Landwirtschaft und Radfahrer“ angebracht.

Berichtenswertes:

Mit einer Radtour zwischen den Ortsteilen Hüttenberg und Rechtenbach haben zahlreiche Bürgerinnen und Bürger auf Einladung der Ortsbeiräte Hüttenberg und Rechtenbach den Radweg entlang der Landstraße 3360 für sich in Betrieb genommen. Mit dem Radweg kommt der sicheren Verbindung für Fußgänger und Radfahrer eine besondere Bedeutung zu: Schon kurze Zeit nach der offiziellen Einweihung durch die Bürgermeister des Teilraumes Mittelhessen-Süd sind hier ständig Menschen entweder zu Fuß, per Rad oder auf Inline-Skates unterwegs. Finanziert wurde das Projekt als ein wesentlicher Bestandteil des Radwegeverkehrskonzepts der Kommunen Fernwald, Hüttenberg, Langgöns, Linden und Pohlheim zum größten Teil aus Mitteln des Landes. Wir von der FWG haben diese Entscheidung unterstützt und wünschen einen weiteren Ausbau von Radwegen (z. B. Rechtenbach/Wetzlar, Hüttenberg/Langgöns und entlang des Kleebachtals).



Dr. Norbert Lang

Dem gegenüber stehen die Ausgaben des Verwaltungshaushaltes:

1. Personalausgaben (z.B. Verwaltung, Kindergärten, Bauhof)	3.779.600 €	27,4 %
2. Sächlicher Verwaltungsbetriebsaufwand (z.B. Unterhaltungs- Bewirtschaftungskosten der Bürgerhäuser, Sporthallen, Dienstleistungsverträge, Miete, Steuern)	2.841.500 €	20,6 %
3. Zuweisungen und Zuschüsse (z.B. Umlagen an Zweckverbände, Zuschüsse an Vereine)	832.000 €	6,0 %
4. Sonstige Finanzausgaben (z.B. Kreis-, Schul-, Gewerbesteuerumlagen, Zinsausgaben)	4.660.800 €	33,8 %
5. Zuführung zum Vermögenshaushalt zur Finanzierung von Investitionen	303.400 €	2,2 %
6. Kalkulatorische Kosten (Abschreibung u. Zinsen)	1.385.300 €	10,0 %
Summe	13.802.600 €	100,0 %

Bitte geben Sie uns doch Rückmeldungen, was Sie von einem sog. Bürgerhaushalt halten! Falls Sie Fragen zum Haushalt der Gemeinde Hüttenberg haben, sprechen Sie uns an oder senden Sie uns eine E-Mail.

Bedarf in 2007:

Jugendpflege/Ferienspiele	105.300 €
Kindergärten/Spielplätze	1.197.100 €
Diakoniestation	16.000 €
Sporthallen, Sportplätze	537.800 €
Hallenbad	188.000 €
Friedhöfe	125.900 €
Bürgerhäuser, DGH	229.100 €

Geplante Investitionen in 2007:

Feuerwehr	60.000 €
Kindergarten Leuchtturm	40.000 €
Sporthalle Hüttenberg (Heizung)	65.000 €
Sporthalle Hüttenberg (Dachsanierung)	500.000 €
Hartplatz Volpertshausen	50.000 €
Straßen Wege	180.000 €
Kanalnetz	230.000 €
Friedhofshalle Volpertshausen	35.000 €
Bürgerhaus Hüttenberg	40.000 €

Termine der FWG Hüttenberg:

TagA	Datum	Uhrzeit	Ort	Sitzung
Mittwoch	16. Mai 07	20:00	Gold. Hirsch, Volnkirchen	Fraktion
Montag	21. Mai 07	20:00	Rechtenbach	4.Gemeindevertretung
Mittwoch	23. Mai 07	20:00	Diana Weidenhausen	Vorstand
Dienstag	27. Jun 07	20:00	Hüttenberger Bürgerstuben.	Fraktion
Montag	02. Jul 07	20:00	Rechtenbach	5.Gemeindevertretung
Sonntag	15. Jul 07		Vollnkirchen	Grillfeier
09.07. - 17.08.2007 Sommerferien				
Mittwoch	01. Aug 07	20:00	Steinernes Haus	Vorstand
Sonntag	19. Aug 07			Radwanderung
Mittwoch	22. Aug 07	20:00	Hüttenberger Bürgerstuben.	Fraktion
Montag	27. Aug 07	20:00	Rechtenbach	6.Gemeindevertretung
Sonntag	22. Sep 07		Kreuzberg, Rhön	Tagesausflug



Johannes Weil

Lächeln Sie mit uns:

Zwei Fliegen krabbeln im Büro über einen Globus. Als sie sich zum fünften Mal begegnen, meint die Eine zur Anderen: „Wie klein doch die Welt ist. Und wenn man die Menschen so hört, meint man, sie sei unendlich.“

Die Verkäuferin fragt den Kunden: „Soll ich das Preisschild an dem gekauften Kleid abmachen?“ „Nein, keinesfalls“, entgegnet dieser. „Es soll ein Geburtstagsgeschenk für meine Frau sein. Schreiben Sie vor dem Komma noch zwei Nullen dahinter.“

Ihre Ansprechpartner vor Ort sind: Hüttenberg:

- Heinz Zörb (Gemeindevertretung), Schubertstraße 13, Tel: 06403/2510
- Oliver Hölz (Gemeindevorstand), Grabenstraße 3, Tel: 06403/6098729
- Johannes Weil (Ortsbeirat), Schubertstraße 51, Tel. 06403/5127

Rechtenbach:

- Paul Hartmann (Gemeindevorstand), In den Eichgärten 39, Tel: 06441/74389
- Dr. Norbert Lang (Gemeindevertretung), Hochelheimer Str. 1a, Tel: 06441/73483
- Walter Eisner (Gemeindevertretung), Taunusstr. 8, Tel: 06441/75233
- Horst Henkel (Ortsbeirat), Am Brückelchen 23, Tel: 06441/74742

In unserer nächsten FWG-Info finden Sie die Ansprechpartner für die anderen Ortsteile.